



Blutkonserven Anforderung – E I G E N B L U T

Bei dem/der Patienten(in) _____
Name Vorname Geb.-Datum

_____ ist am _____
Diagnose OP-Datum

ein operativer Eingriff vorgesehen, bei dem – sofern möglich – Eigenblut eingesetzt werden soll.

Für folgende benötigte Konserven werden die Kosten übernommen:

_____ Eigenbluteinheiten (= 1 Erythrozytenkonzentrat + 1 GFP)

_____ autologes Thrombozytenkonzentrat

Bei o. g. Pat. Bestehen aus klinischer Sicht gegen die Entnahme
der o. a. Anzahl von Eigenbluteinheiten keine Einwände.

_____ | _____ | _____
Name des anfordernden Arztes tel. erreichbar unter Nr. Name der Klinik (Stempel)
(Stempel oder Druckbuchstaben)

_____ | _____ | _____ | _____
Station Abteilung Datum Unterschrift

Ggf. Transportträger

Vorerkrankungen : _____

aktuelle Befunde (bitte mit Erhebungsdatum) : _____

EKG-Befund (soweit vorhanden, nicht liquidationsfähig) : _____

Laborbefunde (BB, evtl. Gerinnung, BSG, soweit vorhanden, nicht liquidationsfähig) : _____

Medikation : _____

Bedenken bzgl. Eigenblutentnahmen (aus ärztl. Sicht) : _____

_____ | _____ | _____
Datum Unterschrift Stempel

_____ | _____ | _____ | _____

_____ | _____ | _____ | _____

Verfallsdatum :

Wir bitten um tel. Vereinbarung der Blutentnahmetermine, falls im DRK-BSD (Blutspendedienst) geplant; weitere Informationen s. Rückseite. Original : Erfassung/Entnahme Kopie : Patient / Präparat / Vertrieb

vom Krankenhausarzt auszufüllen

Vom behandelnden Arzt bzw. Anästhesisten des Krankenhauses auszufüllen

Patienteninformationen

- Terminabsprache ist erforderlich; Telefonnummern: s. u.
- 1. Entnahmetermin : Frühestens 5 Wochen vor der geplanten Operation
- letzter Entnahmetermin : möglichst 3 Wochen vor Op (individuelle Absprachen möglich)
- Um den Eisengehalt Ihres Blutes zu fördern, empfehlen wir die Einnahme eines Eisenpräparates (200 – 300 mg Fe^{**}/Tag), und zwar möglichst bereits ab 2 Wochen **vor** der 1. Eigenblutentnahme. Bitte wenden Sie sich dafür an Ihren Hausarzt.
- Über die Entnahmetauglichkeit entscheidet der Entnahmearzt des Blutspendedienstes unter Zuhilfenahme der umseitigen Angaben Ihres behandelnden Arztes bzw. Anästhesisten.
- **Gegenanzeigen** für die Eigenblutentnahme können z. B. sein: Akuter Infekt, schwere Blutarmut, Blutgerinnungsstörungen, schwere Herzerkrankungen oder auch sehr schlechte Venenverhältnisse.

Bitte denken Sie an:

- eine **leichte Mahlzeit** etwa 2 Stunden vor der Eigenblutentnahme
- **reichlich alkoholfreie Flüssigkeitszufuhr** vor und besonders nach der Eigenblutentnahme
- ggf. eine **Begleitung**, die Sie nach der Eigenblutentnahme nach Hause begleitet.

Bitte bringen Sie mit:

- Ihren **Personalausweis**
- Ihre **Lesebrille**, falls nötig
- die vollständig ausgefüllte umseitige **Blutkonserven Anforderung – Eigenblut**
- **EKG- und Blutbildbefunde (soweit vorhanden).**

Eigenblutentnahmen im DRK-Blutspendedienst Nord-Ost:

Institut Cottbus Thiemstraße 105, 03050 Cottbus Terminvergabe unter Tel.-Nr. : (0355) 4995-0 /-149	Institut Chemnitz Zeisigwaldstraße 103, 09130 Chemnitz Terminvergabe unter Tel.-Nr. : (0371) 43220-0
Institut Potsdam Charlottenstraße 72, Haus I, 14467 Potsdam Terminvergabe unter Tel.-Nr. : (0331) 2846-178	Institut Dresden Blasewitzer Str. 68 / 70, 01307 Dresden Terminvergabe unter Tel.-Nr. : (0351) 44508-0
Entnahmestelle Neuruppin Fehrbelliner Str. 38, Haus F, 16816 Neuruppin Terminvergabe unter Tel.-Nr. : (03391) 45825	Entnahmestelle Görlitz Zeppelinstr. 43, 02828 Görlitz Terminvergabe unter Tel.-Nr. : (03581) 3211-40
Entnahmestelle Brandenburg Gesundheitszentrum am Hauptbahnhof Johann-Carl-Sybel-Str. 1, 14776 Brandenburg Terminvergabe unter Tel.-Nr. : (030) 80681126	Institut Plauen Röntgenstr. 2a, 08529 Plauen Terminvergabe unter Tel.-Nr. : (03741) 407-0